

Goldbach-Post

Mitteilungsblatt für Wargolshausen und Junkershausen

Jahrgang 32

März 2024

In der „Leere“ die „Fülle“ finden



Jeder kennt die Geschichte der Gebrüder Grimm vom Schneewittchen und den 7 Zwergen. Das Märchen zeigt, wie ein scheinbar zufälliges Stolpern eine Kettenreaktion auslöst, die Heilung und Erneuerung bringt: Ein Zwerg stolpert, der Sarg fällt, Schneewittchen erwacht durch den Aufprall. Dieses Bild symbolisiert, dass Wandel oft durch das Verlassen gewohnter Bahnen beginnt. Wo jemand stolpert und innehalten muss, entsteht Raum für Neues.

Auch Jesus fordert uns auf, vertraute Denk- und Verhaltensmuster zu hinterfragen. Als die Pharisäer ihn fragten, ob eine Ehebrecherin gesteinigt werden sollte, antwortete er nicht im Schwarz-Weiß-Denken, sondern radikal anders: „Wer ohne Schuld ist, der werfe den ersten Stein.“ Diese Antwort zwingt zur Selbstreflexion und zeigt, dass Heilung und Vergebung dort beginnen, wo wir unsere eigenen Schwächen anerkennen. Paulus nennt dies die „Erneuerung des Den-

kens“, die uns hilft, Gottes Willen zu erkennen und unser Handeln zu verändern.

Im Alltag begegnen wir ähnlichen Situationen, die von uns innere Transformation verlangen. Dieser Prozess gleicht der Entstehung einer Tropfsteinhöhle: Altes wird abgetragen, Leere entsteht, und Tropfen für Tropfen formt sich etwas Neues. Um wachsen zu können, müssen wir alte Gewohnheiten loslassen, auch wenn das Angst macht. Wer Jesu Botschaft der Umkehr versteht, gewinnt den Mut, neue

(Fortsetzung auf Seite 2)

Aus dem Inhalt: Bilder von den Prunksitzungen — Rekordtempo bei Fahnenfinanzierung - Stabwechsel bei der Kirchenverwaltung

(Fortsetzung von Seite 1)

Wege zu gehen und Rückschläge anzunehmen.

Loslassen erfordert einen inneren Halt. Paul Zulehner beschreibt dies als Balance zwischen „Gottesverwurzelung und Menschenbefreiung“. Wer in Gott verwurzelt ist, bleibt mutig und geduldig, auch wenn der Weg schwierig ist. Rückschläge gehören dazu, doch sie führen uns zu innerer Stärke und helfen uns, unser wahres Selbst zu entdecken. Augustinus bringt es treffend auf den Punkt: „Ama et fac quod vis“ – „Liebe und tue, was du willst.“

Verkürzte Version von Stanislaus Klemm in Pfarrbriefservice



Impressum:

Erscheinungsweise monatlich.
Auflage 250

Exemplare. Verantwortlich für
Text und Inhalt: Ansgar Büttner,
Mittlere Dorfstr. 15, 97618 War-
golshausen

Tel. 09762-7126. E-Mail:
ansgar.buettner@t-online.de

Caritas-Frühjahrssammlung

Menschen mit finanziellen Sorgen, Menschen, die nicht mehr weiter wissen und Menschen, die nicht allein sein wollen, wenden sich hilfesuchend an kirchliche Anlaufstellen. Manchmal reicht ein gutes Wort. Oft ist es die direkte unbürokratische Hilfe unmittelbar vor Ort. Die Beratungs- und Unterstützungsangebote im Bistum Würzburg stehen grundsätzlich allen Menschen offen. Viele Dienste werden oft aus Kirchen- und Spendenmitteln finanziert. Helfen Sie uns mit einer Spende, diese wichtigen Angebote aufrecht zu erhalten, um Menschen in Not ein würdiges Leben zu ermöglichen. Spenden Sie hilfsbedürftigen Menschen ein wenig Zuversicht. Herzlichen Dank. Spenden können an die Kath. Kirchenstiftung Wargolshausen (IBAN: DE94 790 691 050 002 127 474) und an die Kath. Kirchenstiftung Junkershausen (IBAN: DE73 790 691 650 102 115 646) überwiesen werden. Für Wargolshausen können auch die beiliegenden Spendentütchen verwendet werden. Vielen herzlichen Dank!



„Auf die Würde. Fertig. Los“

Das bischöfliche Hilfswerk Misereor stellt seine Fastenaktion für das Jahr 2025 unter das Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ Mit einem Fokus auf die Menschenwürde setzt Misereor gemeinsam mit seinem Projektpartner Caritas Sri Lanka-SEDEC ein Zeichen für Gerechtigkeit und Teilhabe. Ein besonderes Projekt in Sri Lanka unterstützt tamilische Gemeinschaften dabei, ihre Rechte wahrzunehmen und ein Leben in Würde zu führen. Das diesjährige Plakat der Misereor-Fastenaktion 2025 zeigt das strahlende Lächeln einer tamilischen Frau aus Sri Lanka. Sie steht symbolisch für innere Stärke, die Würde des Menschen und die positiven Veränderungen, die durch Gemeinschaft und Engagement möglich sind. Die Aktion unterstreicht die Bedeutung von Respekt, sozialer Gerechtigkeit und der Verteidigung unveräußerlicher Rechte – unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder sozialem Status. Die Fastenaktion 2025 ruft dazu auf, sich mit dem Thema Menschenwürde kritisch auseinanderzusetzen und zu reflektieren, wie wir die Menschenwürde im Alltag schützen und fördern können. Misereor lädt ein, über eigene Vorurteile und Verhaltensweisen nachzudenken und aktiv dazu beizutragen, ein gerechteres Miteinander zu schaffen.

Während der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern sollen traditionelle Bräuche wie der bewusste Verzicht auf Fleisch oder andere Konsumgüter neu interpretiert werden. Dies soll Anstoß geben, sich nicht nur mit der eigenen Lebensweise, sondern auch mit gesellschaftlichen Strukturen zu beschäftigen, die Menschenwürde gefährden oder stärken.

Rekordtempo bei Fahnen-Finanzierung

Herbert Büttner sorgt sich nicht nur regelmäßig für den Einsatz der Vereinsfahnen, er ist auch der Initiator bei der Sanierung einer alten Standarte. Es handelt sich um eine Fahne mit Herz-Mariä-Symbol, die vor gut 10 Jahren auf heute unerklärlicher Weise zur Firma Fahnen-Kössinger gekommen ist, die auch die Burschenvereinsfahne wieder in neuem Glanz hat erstrahlen lassen. In der Tat kann sich heute niemand mehr erinnern, wer seinerzeit das „alte Stück“ der Firma übermitteln hat. Aber Herbert Büttner sah darin kein Problem, die Finanzierung sicherzustellen. „Wenn der Pfarrer schon bei der Feuerwehr-Theatergruppe mitmacht“, so der Kommandant und Vorstand des



Feuerwehr-Vereins, „dann wollen wir uns auch erkenntlich zeigen“. Und so hat Herbert Büttner alle möglichen Sponsoren akquiriert, von der VR-Bank 1.000 Euro locker gemacht (Foto) und eine Verkaufsveranstaltung mit 600 Euro Erlös in die Wege geleitet. Insofern war es für ihn

auch nicht mehr ganz so schwierig, die Finanzierung für die ca. 4000 Euro Maßnahme zu garantieren. Auch wenn sicher die eine oder andere Spende für den Rest noch hilfreich wäre. Spendenkonto: Kath. Kirchenstiftung, IBAN: DE94 79069165 0000 2127474

Stabwechsel bei der Kirchenverwaltung



Nach den Kirchenverwaltungs-Neuwahlen im November vergangenen Jahres fand im Januar die konstituierende Sitzung statt. Neuer Kirchenrechner ist Jürgen Tüchert, der Sabine Büttner ablöst. Den scheidenden Kirchenpfleger Ar-

tur Schmitt „beerbt“ Stefan Schmitt, der dieses Amt allerdings gemeinsam mit Uwe Niessner ausüben wird. Ergänzt wird das Gremium von Willi Zink, der bereits seit 2007 KV-Mitglied ist. Pfarrer Leo Brand bedankte sich bei Sabine Büttner und Ar-

tur Schmitt für ihre zuverlässige Arbeit, zeigte sich aber auch erfreut, dass es weitergeht. „Es ist ein Zeichen“, so der Seelsorger, „dass in der Gemeinde etwas läuft“, kommentierte er den Start des neuen Gremiums.



Impressionen von den Prunksitzungen



2. März 2025

Achter Sonntag im Jahreskreis

Lukas 6,39-45

Wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Bruder, lass mich den Splitter aus deinem Auge herausziehen!, während du selbst den Balken in deinem Auge nicht siehst? Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge; dann kannst du zusehen, den Splitter aus dem Auge deines Bruders herausziehen.



Die Worte Jesu über den Splitter und die Balken passen sehr aktuell in unsere gesellschaftliche und politische Zeit. Hochkonjunktur haben die, die ein Brett vor dem Kopf haben und dennoch meinen, über den Durchblick zu verfügen. Ihnen möchte ich den Psalmvers mit auf den Weg geben: „Ereifert ihr euch, so sündigt nicht! Bedenkt es auf eurem Lager und werdet stille! (Psalm 4,5; alte Einheitsübersetzung).“

9. März 2025

Erster Fastensonntag

Lukas 4,1-13

Darauf führte ihn der Teufel nach Jerusalem, stellte ihn oben auf den Tempel und sagte zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich von hier hinab; denn es steht geschrieben: Seinen Engeln befiehlt er deine Wege, dich zu behüten; und: Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.

GOTTESDIENSTE

- 1. Sa Hl. Agnes Cao, Märtyrin**
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Uns 18.00 Uhr VAM
Ho 18.00 Uhr VAM
- 2. So Achter Sonntag im Jahreskreis**
Wol 8.30 Uhr MF
Wa 10.00 Uhr Hl. Amt f. Rosemarie Büchs
Hl. Amt f. Luise u. Richard Stuhl
Hl. Amt zur Danksagung
Hl. Amt f., Hugo u. Hedwig Müller
Heu 10.00 Uhr MF
Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
- 5. Mi Aschermittwoch - Fast- und Abstinenztag**
Wol 8.30 Uhr MF mit Auflegung des Aschenkreuzes
Ho 18.00 Uhr MF mit Auflegung des Aschenkreuzes
- 6. Do Hl. Fridolin von Säcking, Mönch**
Heu 8.30 Uhr MF
Wa 18.00 Uhr Kreuzweg-Andacht
- 7. Fr Hl. Perpetua und Hl. Flizitas, Märtyrinnen**
Wa 18.00 Uhr MF mit Auflegung des Aschenkreuzes
Hl. Amt f. Wolfgang, Elisabeth, Ernst Reinhart
Hl. Amt f. Pater Alois Wich
- 8. Sa Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer**
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Wol 18.00 Uhr VAM mit Auflegung des Aschenkreuzes
Heu 18.00 Uhr VAM mit Auflegung des Aschenkreuzes
- 9. Erster Fastensonntag**
Ho 8.30 Uhr MF
Wa 10.00 Uhr Hl. Amt f. Alfred Büttner u. Angeh.
Hl. Amt f. Angelika Tüchert
Hl. Amt f. Maria Kirchner
Hl. Amt f. Maria Tüchert
Ju 10.00 Uhr Hl. Amt f. Basilissa u. Gebhard Warmuth
Hl. Amt f. Herlinde, Raimund, Bertram Müller
Mit Auflegung des Aschenkreuzes
Uns 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Auflegung Aschenkreuz
Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
- 10. Mo Hl. Maria Eugenie, Ordensfrau**
Ho 18.00 Uhr MF
- 11. Di Hl. Rosine, Märtyrin**
Uns 18.00 Uhr MF
- 12. Hl. Innozenz I., Papst, Hl. Fina, Jungfrau**
Wol 8.30 Uhr MF
- 13. Do Hl. Patricia u. Hl. Macedonius u. Tochter Modesta**
Heu 8.30 Uhr MF
Wa 18.00 Uhr Fatima-Rosenkranz

| | |
|---------------|--|
| 14. Fr | Hl. Mathilde, Gemalin v. Heinrich I. |
| Wa | 18.00 Uhr Kreuzwegandacht |
| 15. Sa | Hol. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester |
| Ju | 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr) |
| Ho | 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Vorstellung der Firmlinge |
| Wa | 18.00 Uhr VAM f. Berthold Harth u. Willibald Reuß Hl. Amt f. Elvira Hochrein u. Angeh. Hl. Amt f., Rosa Warmuth, Jtg. Hl. Amt f. Ludwig Warmuth u.– Angeh |
| Uns | 18.00 Uhr VAM |
| 16. So | Zweiter Fastensonntag |
| Ju | 8.30 Uhr Hl. Amt f. Paul u. Hildegard Müller Hl. Amt f. Justin u. Anni Müller |
| Wol | 10.00 Uhr MF |
| Heu | 10.00 Uhr MF |
| Heu | 14.00 Uhr Rosenkranz |
| Ho | 13.30 Uhr Rosenkranz |
| Ho | 17.00 Uhr Bußgottesdienst |
| Uns | 18.30 Uhr Bußgottesdienst |
| 17. Mo | Hl. Gertrud, Äbtissin, Hl. Patrick, Bischof |
| Ho | 18.00 Uhr MF |
| 18. Di | Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof |
| Uns | 18.00 Uhr MF |
| 19. Mi | H. Josef, Bräutigam der Gottesmutter |
| Wol | 8.30 Uhr MF |
| Ju | 13.30 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit |
| Ju | 14.30 Uhr Hl. Amt zu Ehren des Hl. Josef |
| Ju | 15.30 Uhr Eucharistische Anbetung u. Beichtgelegenheit |
| 20. Do | Hl. Wolfram, Erzbischof |
| Heu | 8.30 Uhr MF |
| Wa | 14.00 Uhr <i>Erzähl-Cafe im Pfarrheim</i> |
| Wa | 18.00 Uhr Kreuzweg-Andacht |
| 21. Fr | Hl. Jakobus der Bekenner, Märtyrer |
| Wa | 18.00 Uhr Hl. Amt f. Pfr. Günther Fiegler Hl. Amt zu Ehren des Hl. Josef Hl. Amt f. Pfr. Peter Pretscher Hl. Amt f. Winfried Müller |
| 22. Sa | Hl. Lea, Witwe, Sel. Clemens August Graf v. Galen |
| Ju | 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr) |
| Heu | 18.00 Uhr VAM |
| Wol | 18.00 Uhr VAM |
| 23. So | Dritter Fastensonntag |
| WA | 8.30 Uhr Hl. Amt f. Agnes u. Leo Müller Hl. Amt f. Ottmar Kirchner Hl. Amt zu Ehren der Gottesmutter Maria Hl. Amt f. Walter Kirchner, Jtg. |
| Ho | 10.00 Uhr MF |
| Uns | 10.00 Uhr MF |
| Heu | 14.00 Uhr Rosenkranz |

16. März 2025

Zweiter Fastensonntag

Lukas 9,28b-36

Petrus und seine Begleiter aber waren eingeschlafen, wurden jedoch wach und sahen Jesus in strahlendem Licht und die zwei Männer, die bei ihm standen. Und es geschah, als diese sich von ihm trennen wollten, sagte Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elia

23. März 2025

Dritter Fastensonntag

Lukas 13,1-9

Oder jene achtzehn Menschen, die beim Einsturz des Turms am Schiloach erschlagen wurden – meint ihr, dass sie größere Schuld auf sich geladen hatten als alle anderen Einwohner von Jerusalem? Nein, sage ich euch, vielmehr werdet ihr alle ebenso umkommen, wenn ihr nicht umkehrt.



30. März 2025

Vierter Fastensonntag

Lukas 15,1-3.11-32

Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von Weitem kommen und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. Da sagte der Sohn zu ihm: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

März

Beten wir, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken können.

GOTTESDIENSTE

- Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
- 24. Mo Hl. Oscar Romero, Erzbischof**
Ho 18.00 Uhr MF
- 25. Di Verkündigung des Herrn**
Uns 18.00 Uhr MF
- 26. Mi Hl. Liudger, Bischof**
Wol 8.30 Uhr MF
- 27. Do Hl. Heimo, Mönch**
Heu 8.30 Uhr MF
- 28. Fr Hl. Guntram, König**
Wa 18.00 Uhr Kreuzweg-Andacht
- 29. Sa Hl. Jonas u. Hl. Barachisus, Mönche**
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Wa 18.00 Uhr VAM f. Renate Moritz u. Angeh.
VAM nach Meinung
VAM für die armen Seelen
- In der Nacht zum Sonntag beginnt die Sommerzeit: Uhren! Std. vor!*
- 30. So 4. Fastensonntag (Laetare)**
Ju 8.30 Uhr Hl. Amt f. Herbert Radina
Heu 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Uns 10.00 Uhr MF
Wol 10.00 Uhr MF
Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
Wa 17.00 Uhr Konzert mit Pater Anselm Grün und Clemens Bittlinger in der Kirche
- 31. Mo Hl. Benjamin, Diakon**
Ho 19.00 Uhr MF

Aschenkreuz — Symbol für Demut und Menschlichkeit

In einer Welt, die oft von Hektik und Ablenkungen geprägt ist, bietet das Aschenkreuz eine stille Einladung zur Reflexion und Besinnung. Es erinnert uns daran, dass wir vergänglich sind und dass es wichtig ist, innezuhalten und über unser Leben nachzudenken. In Zeiten von Social Media und ständigem Druck, perfekt zu sein, kann das Aschenkreuz ein Symbol der Demut und der Menschlichkeit sein. Es ermutigt uns, uns auf das Wesentliche zu konzentrieren: unsere Beziehungen, unsere Werte und die Art und Weise, wie wir miteinander umgehen. Vielleicht ist es an der Zeit, das Aschenkreuz nicht nur als religiöses Symbol zu sehen, sondern als einen Aufruf, authentisch zu leben und uns selbst und anderen gegenüber ehrlich zu sein. Das Aschenkreuz wird in Wargolshausen am Freitag, 7. März um 18.00 Uhr und in Junkershausen am Sonntag, 10. März um 10.00 Uhr im Rahmen der Gottesdienste ausgeteilt. Am Aschermittwoch findet weder in Wargolshausen noch in Junkershausen ein Gottesdienst statt.



Die Kommunionkinder 2025



Alisia Wagner



Leni Scholz



Hanna Diller



Lina Marschall



Magdalena Wicht



Ria Lösch

Die Erstkommunion soll künftig in der Pfarreiengemeinschaft „Um den Michaelsberg“ zentral in zwei Pfarregemeinden stattfinden. In diesem Jahr wird für die 7 Kommunionkinder aus Wargolshausen und den 5 Kommunionkindern aus Hollstadt die Erstkommunionfeier am Sonntag, 28. April in der St.-Jakobus-Kirche in Hollstadt stattfinden. Insgesamt werden an diesem Tag in Hollstadt 17 Mädchen und Buben und eine Woche später in Wollbach (incl. Unsleben) 12 Kommunionkinder die Erstkommunion empfangen. „Ein Schatz für's Leben“ lautet das Motto in diesem Jahr. Schon seit Mitte Januar, als die Kinder im Rahmen eines Gottesdienstes vorgestellt wurden, ist eine Schatztruhe mit den Bildern der Wargolshäuser Kinder im Altarraum der Kirche zu finden. Der Gottesdienst findet um 10.00 Uhr statt.



Jan Kirchner

Nachwuchs-Fosenöchter kommen groß raus



Sie waren schon bei den drei Prunksitzungen aufgefallen; die „4 von hier“, die bereits nach ihrem Vorjahresauftritt überzeugten. Mit einem „Banküberfall“ hatten Noah Wagner, Lutz Halbig, Ludolf Eichhorn und Len Marschall auf der Gästehaus-Bühne das Publikum begeistert. Nun standen sie auch bei der FEN-Juniorensitzung am 9. Februar in Wargolshausen auf der

Bühne. Zusammen mit zahlreichen weiteren Akteuren. Meist waren es Garde- und Schautanzauftritte der Nachwuchstänzerinnen aus ganz Unterfranken. Insgesamt standen mehr als 250 Akteure bei der von der FEN veranstalteten Nachwuchs-Show im Scheinwerferlicht. Die Wa-Ka-Ge hatte die Räumlichkeiten zu dieser Nachmittagsveranstaltung zur Verfügung gestellt, für den

richtigen Ton und das passende Licht gesorgt und die Besucherinnen und Besucher mit Essen und Trinken versorgt. Für die 4 Jungfosenöchter unter Leitung von Andy Wagner ist die Faschingskarriere sicher noch nicht zu Ende. Davon ist auch FEN-Sitzungspräsident Maurice Breitkopf überzeugt, der das sog. Kinder- und Jugendevent moderierte.

Kurz notiert



Ostergottesdienste

Am Gründonnerstag findet in Wargolshausen um 18.00 Uhr der Abendmahlgottesdienst mit Pfarrer Brand statt. Anschl. Aussendung der Klapperer.

Die Osternacht wird in diesem Jahr für die Pfarreiengemeinschaft in Junkershausen gefeiert.

Am Ostersonntag findet in der Dionysius-Kirche Wargolshausen um 10.00 Uhr

eine Wort-Gottes-Feier statt.

Ziel des Emmausgangs am Ostermontag, 21. April ist in diesem Jahr Wollbach. Dort findet um 10.00 Uhr eine Eucharistiefeier mit anschl. Begegnung statt. Es besteht die Möglichkeit mit Auto bis Unsleben zu fahren, um dort um 9.00 Uhr an der Fußwanderung teilzunehmen. Alternative ist die gemeinsame Anreise mit Fahrrad. Treffpunkt um 9.00 Uhr am Gästehaus

Anselm Grün & Clemens Bittlinger



Zum Glück gibt es Wege

Sonntag, den 30.3.25
Wargolshausen

Kath. Dionysius-Kirche, Kirchplatz, Wargolshausen
Beginn: 17 Uhr, Einlass 16 Uhr • Eintritt: 10 € AK 24 €
Korrespondenz:
Ansgar Büttner, Mittelere Dorfstr. 15, 97618 Wargolshausen
Tel. 09762-931159 oder WhatsApp 0172-91196151



Bei Redaktionsschluss waren für das Konzert mit Pater Anselm Grün & Clemens Bittlinger noch Karten erhältlich. Bei Bedarf bitte mit Ansgar Büttner, Tel. 09762-931159 in Verbindung setzen.



Umhöfer'sche Saal

In diesem Beitrag aus der Rhön- und Saalepost vom 17. März 1905 ist von einer Versammlung des christlichen Bauernvereins die Rede, die im Umhöfer'schen Saal stattfand. Ist jemandem bekannt, um welchen Saal es sich dabei handelte?

Der in dem Beitrag genannte Hochw. Herr Kaplan Vinzenz Seybold war übrigens von 1904 bis 1907 für die Lokalkaplanei Wargolshausen zuständig. Josef Moritz, am 12.12.1845 in Junkershausen geboren, war von 1893 bis 1907 Mitglied des Deutschen Reichstags, Bürgermeister von Junkershausen und Gründer der Freiwilligen Feuerwehr Junkershausen

Wargolshausen, 14. März. Am Sonntag fand im Umhöfer'schen Saale dahier eine gut besuchte Versammlung des christlichen Bauernvereins statt, in welcher nach Begrüßung des Obmans H. H. Kaplan Seybold über den Zweck der christlichen Bauernvereine einen belehrenden Vortrag hielt. An der Diskussion beteiligte sich insbesondere Hr. Abg. Moritz. Dem Vereine traten mehrere neue Mitglieder bei. Es wurde die Anschaffung einer Brückenwaage beschlossen. Am Schlusse der Versammlung brachte anlässlich des Geburtsfestes des Prinzregenten Hochw. Herr Kaplan Seybold auf denselben ein dreifaches Hoch aus.
§ Schnepfen erlegten: In Bad-Rissingen Kaufmann Horn; in Birkenfeld Kaspar Liebler.



Der März ist ein Monat des Wandels und der Erneuerung. Während die ersten Frühlingsboten die kalte Winterzeit vertreiben, lädt uns dieser Monat auch ein, über unsere eigene spirituelle Erneuerung nachzudenken. Die Fastenzeit eignet sich ganz besonders dafür. Der März ist auch ein Monat, in dem wir die Schönheit der Schöpfung neu entdecken können. Die ersten Blumen blühen, die Tage werden länger und heller, und die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf. Lassen wir uns im März von der Hoffnung und der Freude des bevorstehenden Frühlings leiten. Nutzen wir diese Zeit, um unsere Herzen zu öffnen, uns mit anderen zu verbinden und gemeinsam auf das Osterfest hinzuarbeiten.



DJK/SV Wargolshausen
von 1965 e.V.

97618 Hollstadt-Wargolshausen



An alle Mitglieder
Einladung zur 58. ordentlichen Jahreshauptversammlung der DJK/SV Wargolshausen e.V. am
Sonntag, 6. April 2025, 18.00 Uhr Sportheim
zur o.g. Jahreshauptversammlung sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen. Anträge zur Versammlung sind gem. § 10 Abs. 12 der Satzung bis 30.3.2025 schriftlich beim Vorstand einzureichen
Wargolshausen, März 2025
DJK/SV Wargolshausen e.V. gez. Fabian Reinhart & Nikolas Wirsing




Schafkopf
Dorfmeisterschaft
22. März 2025
19.30 Uhr Sportheim
Wargolshausen

VER SICHER KAMMER UNGS BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Unser Schuttschirm für Ihr Hab und Gut.

Unsere Hausrat- und Glasversicherung schützt – auch vor Unwetter.

Wir beraten Sie gerne.

Versicherungsbüro

Baumbach GmbH & Co. KG

97631 Bad Königshofen
Am Kurzentrum 2
Telefon 09761 3977839
info@baumbach.vkb.de
www.baumbach.vkb.de



Erzähl-Cafe

für die Seniorinnen und Senioren aus Wargolshausen und Junkershausen

Donnerstag, 20.3.2025

Herzliche Einladung:
Birgitt, Seniorenbetreuerin



EINKAUFEN IM GETRÄNKEFACHMARKT

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG SAMSTAG
08:00 - 17:00 UHR 09:00 - 13:00 UHR

INFORMIERE DICH TELEFONISCH
UNTER 09762 / 9229 ÜBER
UNSEREN HEIMLIEFERSERVICE



central Getränke
in hochschweid

Am Angertar 2 | 97618 Wülfershausen



Sommerzeit ab 30.3.

KULTUR WARGOLSHAUSEN 25

**ANSELM GRÜN
UND BITTLINGER**
30.3.25



**RHÖNER
MUNDART-RALLYE**
4.4.25

THEATER
2./3./4./10.5.25



GREENGROUND OPENAIR
26.7.25



MEHR INFOS & BÜCHUNG

**BEST OF STS
& AUSTROPOP**
25.10.25

Auf A Wort

